

Die Zünfte heute

Nach der Abschaffung der Zünfte mit den bis dahin geltenden Rechten und Aufgaben und nach der Verbrennung des Zunftzopfes 1862 wurde das Zunftwesen in Rottweil mit eingeschränkten Aufgaben weitergeführt.

In 15 Zünften mit zusammen ca. 120 Mitgliedern wird vor allem religiöses Brauchtum gepflegt.

Die Teilnahme an der Öschprozession mit den Zunftlaternen, an der Fronleichnamprozession mit Zunftfahnen und Zunftlaternen und an den Monatsprozessionen im Heilig-Kreuz-Münster mit den Zunftlaternen ist in Rottweil nicht wegzudenken.

Ferner findet möglichst einmal im Jahr, am Tage des Schutzpatrons einer Zunft, ein Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Zunftangehörigen statt.

Als eine weitere wichtige Aufgabe sehen die Zünfte die Erhaltung der Zunftinsignien. Dabei geht es vor allem um den Bestand der wertvollen Zunftfahnen und Zunftlaternen, was oft finanzielle Opfer von den Mitgliedern verlangt.

Gut sichtbar sind die Zunftlaternen, "der Stolz der Zünfte", in der Nepomukkappelle im Heilig-Kreuz-Münster aufgestellt.

Die Pflege der Geselligkeit kommt besonders am Fronleichnamstag, dem Hochfest der Zünfte, zum Ausdruck. Bei dem gemeinsamen Essen in ihren Zunftlokalen wird die Arbeit in den Zünften in oft spritzigen Reden glossiert.

Aufstellung der Zunftlaternen in der Nepomukkappelle im Heilig-Kreuz-Münster

von links nach rechts

Sattler-Zunft

Kaminfeger-Ofensetzer-Plattenleger-Zunft

Müller-Fuhrleute-Zunft

Maler-Zunft

Friseur-Zunft

Schuhmacher-Zunft

Zimmerer-Zunft

Schlosser-Schmiede-Zunft

Krämer-Glaser-Zunft

Schneider-Zunft

Maurer-Gipser-Steinmetz-Zunft

Schreiner-Zunft

Küfer-Zunft

Bäcker-Zunft

Metzger-Zunft

Rottweiler Handwerkerzünfte

